

JURGEN LAMPRECHT

- Farben
- Tapeten
- Fußbodenbeläge

BERLIN N 65

Soldiner Straße 69 · Telefon: 45 35 07

Tapetenbücher werden ins Haus gebracht
Sonderrabatte für alle Tennisspieler

nur, weil man sie in ganz Deutschland wegen der Alkoholmengen, die sie vertragen, rühmt. Nein, es ist etwas anderes, warum sie viele alte Mitglieder, die über die ganze Welt verstreut sind, immer noch ihrem alten Club in Zehlendorf anhängen. Es ist der gleiche Grund, der die „Wespen“ für uns alle zu einer Oase inmitten der Drängnisse des täglichen Lebens gemacht hat. Hier gibt es Kameradschaft, die echt ist, weil sie nicht mißbraucht wird. Hier kann man sich als Freund unter Freunden fühlen, weil keinem erlaubt wird, sich selbst zu ernst zu nehmen. Kurzum: Hier ist eine Gemeinschaft von jung und alt, die in unserer Zeit der inneren Entwertung aller Begriffe diese Bezeichnung noch verdient. Das ist es, glaube ich, was unseren Club eigentlich auszeichnet. Und darum bin ich stolz, ihm anzugehören. Ad multos annos!“

DR. SCHMAGER

Fußball-Aufsteiger: Sutos/Nikolassee und Frohnau

Wegen der schlechten Wetterverhältnisse zog sich die Fußballrunde der Tennisspieler bis zum 25. März hin. Den Abschluß bildete am 8. April das Treffen des Vorletzten der Liga, Blau-Gold Steglitz, mit dem Zweitplacierten der 1. Klasse, TV Frohnau, die darum kämpften, wer im nächsten Jahr im „Oberhaus“ spielt. Der TV Frohnau konnte dieses Spiel vor allem dank besserer Stürmerleistungen und wohl auch größerer Einsatzfreudigkeit verdient 3:1 gewinnen. Wir gratulieren den Frohnauern recht herzlich und wünschen, daß sie im nächsten Jahr auch im „Oberhaus“ bestehen werden.

Den Meisterschaftssieg von Rot-Weiß in der Liga hatten wir bereits in der vorigen Ausgabe gemeldet. In der 1. Klasse wurde ebenso überlegen Sutos/Grün-Weiß

Nikolassee Klassenmeister und steigt somit satzungsgemäß automatisch zur Liga auf. Der Protest wegen unberechtigter Teilnahme eines Spielers bei Sutos/Nikolassee mußte abgelehnt werden. Wir gratulieren der Mannschaft recht herzlich und hoffen, daß sie im nächsten Jahr im „Oberhaus“ erfolgreich spielen wird.

In der Liga ging es bei den letzten Spielen vor allem um den Kampf gegen den Abstieg. Im Endspurt gelang es dem BSV 92 doch noch, die Klasse zu erhalten. Blau-Weiß als Gruppenletzter mußte in die 1. Klasse absteigen.

In der 1. Klasse erbrachten die letzten Spiele keinerlei Verschiebungen innerhalb der Tabelle. Bemerkenswert sind die Erfolge des Tabellenletzten Grunewald; der sogar den Klassensieger Sutos/Grün-Weiß Nikolassee 5:1 bezwingen konnte. Wir wollen hoffen, daß Grunewald im nächsten Jahr nicht nur die letzten Spiele gewinnen wird.

Es hat sich auch in diesem Winter gezeigt, daß durch Fußballspiele der Gemeinschaftsgeist unter den Tennisspielern, aber auch vor allem innerhalb der Vereine, sehr gefördert wird. Wir wollen hoffen, daß sich die Früchte des winterlichen Ausgleichssports in Form von Tenniserfolgen der Tennis-Fußballer zeigen werden. Allen Tennis-Fußballern wünsche ich für die bevorstehende Saison recht viel Erfolg und ebenso viel Spielfreude auf dem Tennisplatz wie auf dem Fußballfeld.

Schlusstabelle

	Liga				
	Spiele	gew.	unentsch.	verl.	Tore Gew.-P.
1. Rot-Weiß	14	11	1	2	48 : 16 23 : 5
2. Grün-Gold/Tempelhofer TC	14	7	2	5	30 : 33 16 : 12
3. SC Charlottenburg	14	7	1	6	40 : 31 15 : 13
4. Zehlend. 88/Berl. Hockey-Cl.	14	7	—	7	47 : 42 14 : 14
5. SC Hermsdorf/Reinickendorf	14	6	2	6	27 : 27 14 : 14
6. BSV 92	14	5	2	7	23 : 33 12 : 16
7. Blau-Gold Steglitz	14	5	—	9	32 : 41 10 : 18
8. Blau-Weiß	14	3	2	9	16 : 36 8 : 20

1. Klasse

	1. Klasse				
	Spiele	gew.	unentsch.	verl.	Tore Gew.-P.
1. Sutos/Grün-Weiß Nikolassee	14	11	1	2	51 : 25 23 : 5
2. TV Frohnau	14	7	3	4	40 : 34 17 : 11
3. VfL Tegel/Berliner Bären	14	7	2	5	27 : 29 16 : 12
4. BSC Rehberge	14	5	3	6	34 : 37 13 : 15
5. TC Mariendorf	14	5	2	7	33 : 31 12 : 16
6. Dahlemer TC	14	5	2	7	39 : 41 12 : 16
7. TC Tierng./Volkssp. Wedding	14	3	5	6	27 : 36 11 : 17
8. Grunewald TC	14	4	—	10	27 : 45 8 : 20

ROLF STUCK

Favorit Dahlemer TC gewann Kegelwanderpreis

Am Sonntag, dem 5. März 1961, fand auf fünf Bahnen (je 20 Kugeln mit wechselndem Aufsatz) der Kegelsport-halle Hasenheide der Endlauf um den Wanderpreis des Berliner Tennis-Verbandes für kegelnde Tennisspieler statt. Von 14 bis etwa 21 Uhr rollten pausenlos die Kugeln auf den mit einer Automatik versehenen Bahnen. 64 kegelnde Tennisspieler aus 8 Berliner Clubs waren angetreten, um im harten Kampf den Sieger zu ermitteln.

Zunächst sah es durchaus nicht nach einem Erfolg des favorisierten Dahlemer TC aus, in dessen Reihen sich einige bereits in zahlreichen Kämpfen des Vereins Berliner Sportkegler erprobte Köhner befanden. Überraschenderweise übernahm als erster Starter der Turngemeinde in Berlin, Sportkamerad Lühr, mit der guten Leistung von 720 Holz die Spitze. Auch die nächsten Starter dieses Clubs, der erstmalig an der Endrunde teilnahm, waren äußerst spielstark, so daß lange Zeit eine Überraschung in der Luft lag, zumal auch noch einige andere Clubs ihre Anwartschaft auf den Sieg im Laufe des sehr langen Nachmittags anmeldeten. Dies galt besonders für TC Weiß-Rot Neukölln und den BSV 92, dessen Hockey-Altinternationaler „Bolle“ Mehlitz mit 722 Holz eine gleichfalls sehr gute Leistung bot.



Erst die hervorragenden Holzzahlen des Dahlemer Sportwartes Rosenbaum mit 732 und seines Clubkameraden Jodexnis mit 728 ließen die Mannen um die Tennisfreunde Schluck und Dr. Thilo Ziegler vertrauensvoller dem Ende des Kampfes entgegensehen. Schließlich siegte dann Dahlem (3585) mit einem Vorsprung von 22 Holz vor den mit der gleichen Holzzahl von 3563 Holz einkommenden Keglern der TiB und Neuköllns. Als Vorstarter kam die TiB vor Neukölln auf den zweiten Rang. Im geschlagenen Felde endeten mit mäßigen Leistungen der Vorjahrsieger, Steglitzer Tennis-Klub, sowie der dreimalige Gewinner der früheren Jahre, Tennis-Union „Grün-Weiß“.

Von der Länge der sportlichen Veranstaltung stark ermüdet, versammelten sich Akteure und viele Zuschauer, die erstaunlicherweise bis zum Ende des Kampfes ausgehalten hatten, in einem Saal der Restaurationsräume der Kegelsporthalle zur anschließenden Preisverteilung. Wie in den früheren Jahren konnten auch diesmal die Einzelsieger nette Erinnerungsgaben aus der Hand des stellvertretenden Vorsitzenden des Berliner Tennis-Verbandes, unseres Tennis- und Kegelfreundes Nürnberg, entgegennehmen. Besondere Freude bereitete wiederum der vom Verein Berliner Sportkegler gestiftete Ehrenpreis für den besten Einzelkegler, den der Sportkamerad Rosenbaum für seine prächtige Leistung erhielt. Auch wollen wir hier dem Vorsitzenden des VBS, Herrn Willy Langhans, der während des Nachmittags längere Zeit in der Sporthalle als interessierter Zuschauer anwesend war, herzlich für die Überlassung des Preises und sein Interesse am Kegeln der Berliner Tennisspieler danken.

Es ging schon auf Mitternacht, als die Letzten, total erschöpft, die gastliche Stätte verließen, unter ihnen der Berichterstatter, der an dieser Stelle allen Clubs seinen herzlichen Dank für die nette Erinnerungsgabe abstatten möchte, die er als überraschendes Geschenk entgegennehmen durfte.

Ergebnisse:

- | | |
|-----------------------------|----------------------------|
| 1. Dahlemer TC | 3585 Holz (Rosenbaum 732) |
| 2. Turngemeinde in Berlin | 3563 Holz (Motz 725) |
| 3. TC „Weiß-Rot“ Neukölln | 3563 Holz (Cramer 725) |
| 4. BSV 92 | 3526 Holz (Mehlitz 722) |
| 5. TC Mariendorf | 3523 Holz (Witte 718) |
| 6. Tennis-Union „Grün-Weiß“ | 3516 Holz (Holzhütter 711) |
| 7. Steglitzer TK | 3506 Holz (Soyke 714) |
| 8. Hermsdorfer SC | 3450 Holz (Petznick 713) |

Die Tennissaison beginnt

- Tennisschläger
- Tennisbesaitungen
- Tennisbekleidung

erhalten Sie sportgerecht
und preiswert im

**Spezialgeschäft
für den Tennissport**

SPORTHaus MIRAU

Berlin-Halensee, Kurfürstendamm 97/98 · Ruf: 97 37 24

*

Alle Bespannungen
werden nur mit den weltbekannten

BOB-TENNISAITEN

ausgeführt

Tennis-Streiflichter

Kein Kummer mehr mit der Tennis-Kleidung bei den Damen! Der englische Tennis-Modeschöpfer Tinting, dessen schicke Kleidchen mit den berühmtesten Spielerinnen die Reise um die Welt machen und ebenso wie ihre Trägerinnen Bewunderung erregen, hat auf der Londoner Frühjahrs-Modenschau seine neuesten Kreatio-



Überlegenheit nach Punkten

durch Zeitersparnis

im modernen Büro

TRIUMPH

BÜRO- UND KLEINSCHREIBMASCHINEN
FAKTURIER- UND BUCHUNGSMASCHINEN

GRUNDIG DIKTIERGERÄTE

ULTRA-ADDIERMASCHINEN UND RECHENAUTOMATEN
RECHENMASCHINEN ALLER SYSTEME

FOTOKOPIERGERÄTE UND ZUBEHÖR
VERVIELFÄLTIGER
BÜROMÖBEL UND ORGANISATIONSMITTEL

HORN & GÖRWITZ

AM RATHAUS STEGLITZ

BERLIN-SCHÖNEBERG

SCHLOSS-STR. 33

SAMMEL-NR. 72 03 81

HAUPTSTR. 111



Tennis- Blatt

AMTLICHES ORGAN DES BERLINER TENNIS-VERBANDES



Foto Scholz

Auf erfolgreicher, großer Tennisfahrt in Amerika waren über zwei Monate die deutschen Meister aus Berlin, Wolfgang Stuck und Peter Scholl. Näheres siehe im Innern des Blattes.

J A H R G A N G 1 0 . M A I 1 9 6 1 . H E F T

A 1719 F

POSTVERLAGSORT BERLIN

2